

STAATSETHIK

herausgegeben

von Prof. Dr. Walter Leisner

PETER HANSTEIN VERLAG GMBH • KÖLN

-MV Ah

INHALTSVERZEICHNIS

Einführende Bemerkungen des Herausgebers.	13
I. Die Würde des Menschen in der Gemeinschaft	
1. Die Würde des Menschen als höchster Wert.	19
<i>Erzbischof Josef Kardinal Höffner, Köln</i>	
2. Der Mensch: Ein soziales Wesen.	24
<i>Prof. Wilhelm Weber, Münster</i>	
3. Der Selbstwert der Gemeinschaft ist mehr als die Summe der Individuen.	29
<i>Landesbischof Dr. Hanns D. Lilje f, Hannover</i>	
II. Der Staat als Gemeinschaft von Menschen	
1. Der Staat — Menschenwerk oder gottgewollte Institution?	35
<i>Prof. Michael Schmaus, München</i>	
2. Staat und Gesellschaft	40
<i>Prof. Robert Spaemann, Salzburg</i>	
3. Der Wert der Ordnung in christlicher Sicht	45
<i>Prof. Arthur F. Utz, Freiburg/Schweiz</i>	
4. Der Christ - Dulder oder Träger der Staatlichkeit?	52
<i>Prof. Anton Rauscher, Augsburg</i>	

5. Von der Staatsraison der Mächtigen zum Gemeinwohl aus christlicher Sicht 56
Prof. Walter Kerber SJ, München
6. Private Interessen als öffentliches Interesse?
Dr. Otto A. Friedrich, Düsseldorf 61
Prof. Otto Kunze, Düsseldorf 55
7. Der Wohlfahrtsstaat als ethisches Postulat 69
Prof. Jean-Yves Calvez SJ, Rom

III. Die Grundrechte als Forderungen christlicher Staatsethik

1. Das Ebenbild Gottes im Menschen — Würde und Freiheit
Prof. Leo Scheffczyk, München 77
Prof. Walter Leisner, Erlangen 81
2. In dubio pro libertate 86
Prof. Hans Huber, Bern
3. Christliche Brüderlichkeit und ihre Grenzen 91
Prof. Michael Schmaus, München
4. Die ethische Bedeutung der Leistung 95
Prof. Arthur F. Utz, Freiburg/Schweiz
5. Die Arbeit in christlicher Sicht 101
Präsident Prof. Gerhard Müller, Kassel
6. Religionsfreiheit im Staat als Recht zum Bekenntnis 106
Prof. Paul Mikat, Bochum
7. Toleranz als Achtung des anderen aus eigener Überzeugung 110
Prof. Johannes Schasching SJ, Gregoriana

8. Die Massenmedien — Weg zur Freiheit oder neue Formen der Herrschaft	
<i>Prof. Otto B. Roegele, München</i> . . . . .	.114
<i>Prof. Franz Ronneberger, Nürnberg</i> . . . . .	.118
9. Assoziationsfreiheit als Möglichkeit der Entfaltung von Personen in der Gemeinschaft . . . . .	.122
<i>Prof. Peter Pernthaler, Innsbruck</i>	
10. Chancen und Grenzen des Privateigentums . . . . .	.127
<i>Prof. Werner Weber t, Göttingen</i>	
11. Privateigentum und Mitbestimmung . . . . .	.131
<i>Prof. Walter Schluep, Bern</i>	
12. Privateigentum als Grundlage der Freiheit . . . . .	.136
<i>Prof. Walter Leisner, Erlangen</i>	
13. Die sittliche Verantwortung privater Unternehmer: Eine freie Wirtschaft im Dienste der Gemeinschaft . . . . .	.141
<i>Eberhard von Brauehitsch, Düsseldorf</i>	
14. Forschung und Lehre — Freiheit und Auftrag . . . . .	.146
<i>Prof. Christian Watrin, Köln</i>	
15. Staat und Kirche — Von der Trennung zum Dialog . . . . .	.151
<i>Dr. Joseph Listl SJ, Bonn</i>	
IV. Die Organisation des Staates als Ausdruck staatsethischer Verantwortung	
1. Demokratie als staatsethisches Prinzip . . . . .	.159
<i>Prof. Karl Rahner SJ, München</i>	

2. Die moralische Begründung des Mehrheitsprinzips. 163
Prof. Werner Kaltefleiter, Kiel
3. Ist die Basisdemokratie eine ethische Forderung?. 167
Prof. H. P. Schwarz, Hamburg
4. Föderalismus als staatsethisches Prinzip. 171
Prof. Werner Kägi, Zürich
5. Der Subsidiaritätsgrundsatz
Prof. Theodor Mulder SJ, Gregoriana 176
Prof. Josef Isensee, Bonn 180
6. Die Richter unter dem Gesetz und unter der Gerechtigkeit. . . . 186
Präsident Ernst Benda, Karlsruhe
7. Die Parteien und das Ganze. 190
Dr. Hermann Schmitt-Vockenhausen, Bonn
8. Kirche und politische Partei. 195
Erzbischof Joseph Kardinal Hoffner, Köln
- V. Internationale Ordnung in christlicher Brüderlichkeit
1. Solidarität statt Gewalt als Grundlage der Koexistenz der Völker. 203
Erzbischof Joseph Kardinal Höffner, Köln
2. Die Versuchung der Macht und der Fortschritt der Völker 209
Pedro Arrupe SJ, Rom
3. Internationale Begegnung als Verpflichtung menschlicher Solidarität 213
Prof. Otto Kimminich, Regensburg

4. Internationale Zusammenarbeit als Ausdruck des Gewaltverzichts und des Friedenswillens.	217
<i>Prof. Felix Ermacora, Wien</i>	
5. Friede auf Erden — um jeden Preis?.	223
<i>Prof. Walter Leisner, Erlangen</i>	
6. Der Friedensauftrag der Kirche.	228
<i>Erzbischof Joseph Kardinal Höffner, Köln</i>	
7. Die universale Kirche als Vorbild internationaler Einigung	234
<i>Prof. Hans R. Klecatsky, Innsbruck</i>	
8. Der Weltrat der Kirchen — ein Beispiel internationaler Begegnung.	238
<i>Willem A. Visser't Hooft, Genf</i>	
9. Die Ökumene und die Einheit der Menschheit.	243
<i>Erzbischof Jan Kardinal Willebrands, Utrecht</i>	
Verzeichnis der Mitarbeiter.	